

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 07.03.2017

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 24.01.2017

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.01.2017 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Lfd.-Nr.	Beratung am	TOP	Thema/Inhalt	Bearbeitungsstand
1.	20.09.2016	10	Vorstellung barrierefreies Wohnen Heinrich-Heine-Straße im Ausschuss - Fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner dort wohl? - Werden die Gemeinschaftsanlagen angenommen?	Zu einem der nächsten Ausschüsse werden Vertreter der Gewog sowie des Dienstleisters eingeladen, um die hier gestellten Fragen zu beantworten.

			- Sind Gemeinschaftsräume vorhanden?	
--	--	--	--------------------------------------	--

TOP 5	Vorträge
--------------	-----------------

TOP 5.1	Vortrag: Die Entstehung des Kleinmachnower Odf-Platzes 1949 und seine Nutzung nach der Deutschen Wiedervereinigung. - Eine Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur der DDR
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Nieter begrüßt die Vortragenden, Herrn Benjamin Förder und Herrn Hendrik Bodanowitz, und übergibt das Wort an Frau Heilmann.

Frau Heilmann ergänzt: Es ist im Land Brandenburg üblich, dass Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 eine Seminararbeit abzulegen haben. Die beiden Vortragenden haben sich für das Fach Geschichte mit dem Thema „Aufarbeitung der DDR-Geschichte“ entschieden. Sie haben sich dabei mit dem Odf-Platz auseinandergesetzt und stellen dem Ausschuss das Ergebnis ihrer Arbeit vor.

(Anlage 3: Präsentation und Thesenpapier)

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für den Vortrag.

An der anschließenden Diskussions- und Fragerunde beteiligen sich Frau Dettke, Frau Schwarzkopf, Herr Templin, Herr Brindkhoff, Herr Singer, Frau Heilmann, Herr Grubert und Herr Nieter.

TOP 5.2	Familienzentrum - Möglichkeiten, Erfahrungen, Förderung
----------------	----------------------------------------------------------------

Herr Nieter begrüßt Herrn Bodo Rudolph, Leiter des Fachdienstes Kinder/Jugend/Familie (Jugendamt), Landkreis Potsdam-Mittelmark und erteilt ihm das Wort.

Herr Rudolph präsentiert eine Karte des Landkreises Potsdam-Mittelmark, auf der die bereits bestehenden und die geplanten Familienzentren bzw. Mehrgenerationenhäuser dargestellt sind.

Außerdem benennt er Gründe für die Einrichtung eines Familienzentrums, spricht über Rechtsgrundlagen und Auftrag für ein Familienzentrum. Er berichtet über die Erfahrungen im Landkreis und zeigt Fördermöglichkeiten auf.

(Anlage 4: Präsentation)

An der anschließenden Diskussions- und Fragerunde beteiligen sich Frau Masche, Herr Templin, Herr Binneboese und Herr Grubert.

TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

Frau Konrad berichtet zum aktuellen Stand der Ausschreibung der Schulspeisung. Die Ausschreibung ist erfolgt. Bis zum 10.3.2017 sollen die Angebote eingehen.

Zum Stand des Schulanmeldeverfahrens für das Schuljahr 2017/18 teilt Frau Konrad mit, dass nach derzeitigem Stand 160 Kinder für den Besuch einer kommunalen Grundschule fest angemeldet sind, so dass voraussichtlich 2 Klassen an der Eigenherd-Schule, 3 Klassen an der Steinweg-Schule und 2 Klassen an der Grundschule Auf dem Seeberg gebildet werden können.

Zum Thema Jugendbudget informiert Frau Konrad, dass es bereits konkrete Projektvorschläge gibt. Die Antragsfrist für das Jugendbudget läuft noch bis Ende April. Weitere Informationen sind für den nächsten Ausschuss vorgesehen.

An der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin, Frau Weger und Herr Nieter.

TOP 7 Beschlussvorlagen und Anträge**TOP 7.1 Umsetzung und Fortentwicklung des Museumskonzepts für Kleinmachnow****DS-Nr. 023/17**

In Umsetzung und zur Fortentwicklung des von Alexis Hyman Wolff 2016 vorgelegten Museumskonzepts sollen im Jahr 2017 ein weiteres Ausstellungsprojekt durchgeführt und offene Fragen des Konzepts vom 01.11.2016 beantwortet werden. Ziel des Projekts soll unter Einbeziehung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger sein, aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen eine tragfähige und dauerhafte Konzeption für ein Museum in Kleinmachnow zu entwickeln und thematisch mit Leben zu füllen, die der Gemeindevertretung Ende 2017 zur Abstimmung vorgelegt werden kann. Insbesondere die Museumsinitiative und der Heimatverein Kleinmachnow sollen in diese Aufgabe einbezogen werden. Um die notwendige Kontinuität in der Erarbeitung des Museumskonzepts zu gewährleisten, soll mit Alexis Hyman Wolff ein Honorarvertrag/Werkvertrag geschlossen werden.

Der Antrag wird vom Einreicher zurückgezogen.

TOP 7.2 Einrichtung eines Familienzentrums**DS-Nr. 036/17**

Die Verwaltung wird beauftragt, interessierte Eltern und Erfahrungsträger einzuladen, um

- die Eröffnung eines Familienzentrums in Kleinmachnow konkret vorzubereiten und*
- gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten*
- dazu die Erfahrungen aus Teltow und Stahnsdorf abzurufen*
- einen potenziellen Träger zu finden*
- die Aufgabe zum Bestandteil des Haushaltes 2018 zu machen*

- die Eröffnung für Anfang 2018 zu ermöglichen.

Herr Singer stellt den vorliegenden Antrag vor. Es gebe definitiv einen Bedarf für ein Familienzentrum in Kleinmachnow. Der vorliegende Antrag soll dies verdeutlichen. Auch eine Nutzung derzeit freier Räumlichkeiten wäre denkbar. Er gibt zu Protokoll, dass das Problem nicht bei den Kindern liege, sondern bei den Eltern, die Unterstützung benötigen.

Es besteht Konsens darüber, dass ein Konzept so schnell wie möglich erarbeitet und umgesetzt werden soll.

An der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin, Frau Dettke, Herr Bültermann, Frau Heilmann, Frau Wackrow, Herr Grubert und Herr Singer.

Abstimmungsergebnis:

6 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 7.3**Empfehlungen gem. § 4 Abs. 1 Vereinsförderrichtlinie****DS-Nr. 042/17**

Die Bewilligung der Zuschüsse an die in beiliegender Übersicht (Anlage 1) aufgeführten Vereine wird in der ausgewiesenen Höhe empfohlen.

Frau Weger führt in die vorliegende Drucksache ein, erläutert den Aufbau und bittet um Zustimmung.

Herr Templin zu Protokoll:

Er stellt sich vor, dass durch den Mitarbeiter des Heimatvereins eine Dokumentation des dort vorhandenen Archivbestandes erfolgen könne. Sollten andere Forschungsprojekte bearbeitet werden, wünsche er sich eine Vorstellung im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales.

Frau Heilmann zu Protokoll:

Das Gedenkbuch „Opfer der NS Diktatur“ des Heimatvereins solle nicht gefördert werden, da es an fachlicher Begleitung fehlt.

Herr Templin zu Protokoll:

Beantragte Beträge für Mieten, Personalkosten und Verträge können ausgezahlt werden. Alles andere solle noch einmal geprüft werden.

Herr Grubert formuliert folgende Maßgabe:

„Die Bewilligung der in Anlage 1 blau unterlegten Personalkosten sowie der Mieten wird, wie in Spalte „Ausgangswert 2017“ ausgewiesen, empfohlen.

Die Bewilligung aller anderen Zuschüsse wird zurückgestellt.“

An der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Singer, Herr Templin, Frau Heilmann, Herr Bültermann, Frau Schwarzkopf Herr Brinkhoff, Herr Grubert, Frau Konrad, Frau Weger und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis mit Maßgabe:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen**TOP 8****Diskussion und Meinungsbildungsbericht über den Raumbedarf für den Hort "Am Hochwald"**

Herr Grubert erläutert die vorliegende Tischvorlage. Demnach besteht der Bedarf der Hortbetreuung auch für Kinder der 5. und 6. Klassen. Aus diesem Grund stellt er die als Tischvorlage ausgereichte Standortuntersuchung vor. Hier wurden alle Flächen um den Rathausmarkt herum betrachtet, wobei drei Flächen näher untersucht wurden.

Dazu zählen die Freifläche neben der Jugendfreizeiteinrichtung CARAT, die Freifläche an der Ostseite des Rathauses oberhalb der Gewerbeeinheit, ehemals Innova, und das Grundstück Karl-Marx-Str. 117 östlich der Kita Freundschaft.

Frau Heilmann zu Protokoll:

Als Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund informiert Frau Heilmann den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales darüber, dass diese Thematik nicht erst seit heute auf der Tagesordnung steht. Es gab bereits im September 2016 einen Tagesordnungspunkt zu diesem Thema. Der Bürgermeister wurde gebeten, eine Standortuntersuchung vorzulegen.

Sie bittet um Festlegung eines gemeinsamen Termins zwischen der Vorsitzenden des Werksausschusses KITA-Verbund, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, dem Bürgermeister und der Leiterin des KITA-Verbunds, Frau Feser, um Lösungsmöglichkeiten für diese Thematik zu erarbeiten.

Frau Heilmann zu Protokoll:

Es soll nicht nur ein Hort gebaut werden, sondern eine Fläche, die variabel nutzbar ist, so dass für den Fall, dass die Schülerzahlen in einigen Jahren zurückgehen sollten, das Haus auch für andere Zwecke genutzt werden kann.

Seitens des Ausschusses wird noch das Grundstück westlich der Jugendfreizeiteinrichtung CARAT vorgeschlagen, auf dem ursprünglich ein Kletterfelsen errichtet werden sollte.

Auch Kombinationsmöglichkeiten mit einem Familienzentrum können in die Überlegungen einbezogen werden.

Frau Heilmann zu Protokoll:

Die vorgelegten Diskussionsmaterialien sollen bitte auch dem KITA-Verbund zur Verfügung gestellt werden und dem Werksausschuss KITA-Verbund.

An der Diskussions- und Fragerunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf, Herr Bültermann, Frau Heilmann, Herr Templin, Frau Dettke, Herr Grubert und Herr Nieter.

TOP 9**Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder**

Es liegen keine Themen vor.

TOP 10**Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Bültermann fragt nach, wie viel Geld in 2016 für das Museumsprojekt ausgegeben wurde.

Frau Konrad teilt mit, dass 50.000,00 EUR für das Museumsprojekt im Haushalt 2016 eingeplant wurden. Davon wurden verwendet

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| - für Honorare
(verschiedene Empfänger) | ca. 36.670 EUR |
| - für Sachkosten
(z.B. Materialkosten, Werbung, Lizenzen, Transporte etc.) | ca. 4.830 EUR |
| - für Objektkosten | ca. 2.100 EUR |

Insgesamt wurden ca. 43.600 EUR ausgegeben.

TOP 11	Sonstiges
---------------	------------------

Frau Heilmann informiert, dass es am 17. März 2017 am Weinberg-Gymnasium eine Veranstaltung zum St. Patricks Day geben wird und lädt alle Interessierten dazu ein.

Herr Templin regt erneut einen Besuch des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales im Archiv an.

Kleinmachnow, den 24.05.2017

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen